

410. Der Abhandlung 'Das Augustiner Chorherrenstift Heiligenberg bei Winterthur (1225—1525)' von K. Hauser (Neujahrsblatt der Stadtbibliothek Winterthur 1908, 243. Stück, Winterthur 1907) ist das *Anniversarium* des Stifts von 1342 beigegeben. H. W.

411. Zu dem von Wattenbach in der Zeitschr. d. Ver. für Gesch. Schlesiens V, 110 ff. mitgeteilten böhmisch-schlesischen *Necrologium* gibt Schulte in derselben Zeitschrift XLII, 330 f. eine Ergänzung. M. Kr.

412. Ein sehr stattlicher Band der *Fonti per la storia d'Italia* ist kürzlich (1908) erschienen: *Necrologi e libri affini della provincia Romana* a cura di Pietro Egidi, (der in *Bullettino dell' Istituto storico Italiano* n. 25 über die bevorstehende Ausgabe gehandelt hat). Vol. I. *Necrologi della città di Roma*. Er enthält *Necrologium SS. Cyriaci et Nicolai saec. XI—XIV*, *S. Mariae Transtiberinae saec. XII—XIV*, *Liber annualium S. Spiritus in Saxia saec. XIII—XV*, *Liber anniversariorum basilicae Vaticanae*, eine Reihe *Notae necrologicae* anderer römischer Kirchen und *Liber anniversariorum societatis S. Salvatoris ad Sancta sanctorum* vom 14. Jh. an. Es ist das eine sehr wertvolle Publikation, praktisch eingerichtet und scheint die Texte mit der grössten Genauigkeit wiederzugeben, aber man vermisst noch Anmerkungen, Identifikationen der sehr zahlreichen bestimmbaren Personen mit Angabe ihres Todesjahres, das ist ein grosser Mangel, dem vielleicht in den einem späteren Bande beizugebenden *Indices* abgeholfen werden soll. Vorläufig wird man grosse Schwierigkeiten bei Benutzung dieses schönen Bandes, der ein so reiches Material enthält, zu überwinden haben und steht ihm ohne Register recht hilflos gegenüber. O. H.-E.

413. In der Festschrift der K. Universitätsbibliothek in Münster (Münster Westf. 1906) 'Aus dem geistigen Leben und Schaffen in Westfalen' behandelte A. Bömer S. 57—136 eingehend 'das literarische Leben in Münster bis zur endgiltigen Rezeption des Humanismus' und K. Molitor, 'Ein westfälischer Bibliothekskatalog von 1353', S. 301—14, veröffentlichte das Testament des Stiftsherrn Mag. Johann v. Bersen mit dem Verzeichnis seiner hauptsächlich theologischen und juristischen Bücher, die er dem St. Martinsstift in Minden vermachte. E. M.

414. Die ältesten erhaltenen Trierer Stadtrechnungen: ein Steuerverzeichnis vom Jahre 1363/4